

**...es geht nicht um mich –es geht um euch! Ich denke an Julian!**



# Finger's Klimatheorie – ganz einfach! (versprochen!)

Das Klima hat sich immer geändert! Das einzige Konstante beim Klima ist die Änderung! -1-  
CO<sub>2</sub> = Unsichtbares geruchs- und geschmacksneutrales Spurengas schwerer als Luft!  
Anteil an der Atmosphäre 0,04Vol%, unverzichtbarer Bestandteil der Photosynthese  
(Pflanzenwachstum)

Denken wir nur an die letzte Eiszeit.

Das ist erdgeschichtlich nur einen Lidschlag her, sagen wir so 15-20000 Jahre.  
Da lagen die Gletscher vom Nordkap bis hier zu uns und waren bis zu 3 km dick!

Man konnte zu Fuß nach England laufen.  
Und dann hat die Erde Schluss damit gemacht!  
Die ganzen Gletscher sind samt und sonders abgeschmolzen - durften die das?

Oder nur weil es damals keine Bundeskanzlerin gab, die die Erwärmung auf 1,5° begrenzt hat?

Dabei entstand nebenbei die Ostsee.  
Dort wo die Gletscher in den Alpen abgeschmolzen sind, hat man Jahrtausende alte Bäume unter dem Eis gefunden, was ein deutliches Zeichen dafür ist, das es vor langer Zeit dort schon mal Wald gab.  
(Und es viel wärmer war als heute)

Evtl. möchte man uns aber nahebringen, das Autos, Heizungen, und die ganzen "CO<sub>2</sub>- Sünder" noch gar nicht vorhanden waren - aber CO<sub>2</sub> trotzdem „Schuld“ war?

# Fingers Klimatheorie – ganz einfach! (versprochen!)

Und nach dem Ende der Eiszeit wurde es was ? Ja wärmer - was sonst? -

2-

Haben die paar Hansel die hier damals rumgelaufen sind zu viele Lagerfeuer angezündet oder wie mag das wohl gegangen sein?

Oder hat die Erde oder Mutter mit Hilfe der Natur das alleine gemacht?

Und warum hat sie dann damit aufgehört? Wann und oder wo?

Und wenn sie nun nicht damit aufgehört hat - macht sie dann wohl weiter damit ?

Und - macht sie es denn jetzt nun kälter oder wärmer?

Nehmen wir mal an, sie (Pacha Mama) möchte es nun kälter machen - könnten wir etwas dagegen tun?

Nehmen wir einmal an sie würde es wärmer machen - könnten wir etwas dagegen tun?

Konnten die Eiszeitmenschen etwas gegen die Erwärmung tun? )

Die waren allerdings mit der Erwärmung wohl überwiegend zufrieden, obwohl es die Erde wohl kaum interessiert hat)

CO<sub>2</sub>-Anteile gab es in allen Variationen, viel mehr und viel weniger als heute. Aber man konnte sicher feststellen, (aus Eisbohrkernen , Baumringen Sedimentablagerungen usw.) Das der CO<sub>2</sub> Gehalt immer der Temperatur gefolgt ist und zwar mit einer Verzögerung von 800 Jahren - nicht umgekehrt!

# Fingers Klimatheorie – ganz einfach! (versprochen!)

(So lange brauchen die Meere um sich an geänderte Temperaturen anzupassen und wenn es -3- wärmer wird stoßen die Weltmeere CO2 aus - wird es kälter nehmen - sie es wieder auf)

Das alles geht schon viele viele Jahrtausende so, auch schon als es Menschen auf diesem Plan überhaupt noch nicht gab!

Klima besteht übrigens aus Wetterdaten, welche über mindestens 30 Jahren gemittelt werden - man kann es nicht fühlen, nur errechnen! Kann man Rechenwerte „schätzen?“)

So müssten wir eigentlich das Wetter ändern! (Das war doch schon immer ein Menschheitstraum!)(Wir arbeiten ja daran ! (HAARP)

Gibt es auch andere Einflüsse, welche das Erdklima viel wesentlicher beeinflussen? Z. B. die Milankovic Zyklen (Stellung der Erde zur Sonne als sowie die Prezession; oder z.B. die Auswirkung der sich ständig ändernden Sonnenstrahlung)

Oder die Wolkenbildung sowie Abdunklung der Erde durch Wolken oder die Einflüsse von El Ninja respektive El Nino (Ein paar Quellenhinweise finden Sie am Ende dieses Vortrags.

Ach - nun ich schreibe mich wieder in Rage - und langweile wahrscheinlich nur damit - bitte um Nachsicht!

Einen schönen Abend noch  
Lothar

# „Energiewende!“



: [podcast](#) : [presseschau](#) : [suche](#) : [kontakt](#) :  
[a/rss](#) : [newsletter](#) :



Das war 2007!

# Klimaänderungen

## GLOBAL TEMPERATURES (2500 B.C. TO 2040 A.D.)

**MAJOR GLOBAL COOLING SINCE LATE 2007**  
A 0.9 Degree Fahrenheit drop in global temperatures from late 2007 to February 2009.

**MOUNT PINATUBO ERUPTION (Philippines)**  
1.1 Degree F. Rapid Cool Down (June 1991 to March 1992)  
Global Temperature Went From 0.6 Degrees Above Normal To 0.5 Degrees Below Normal.

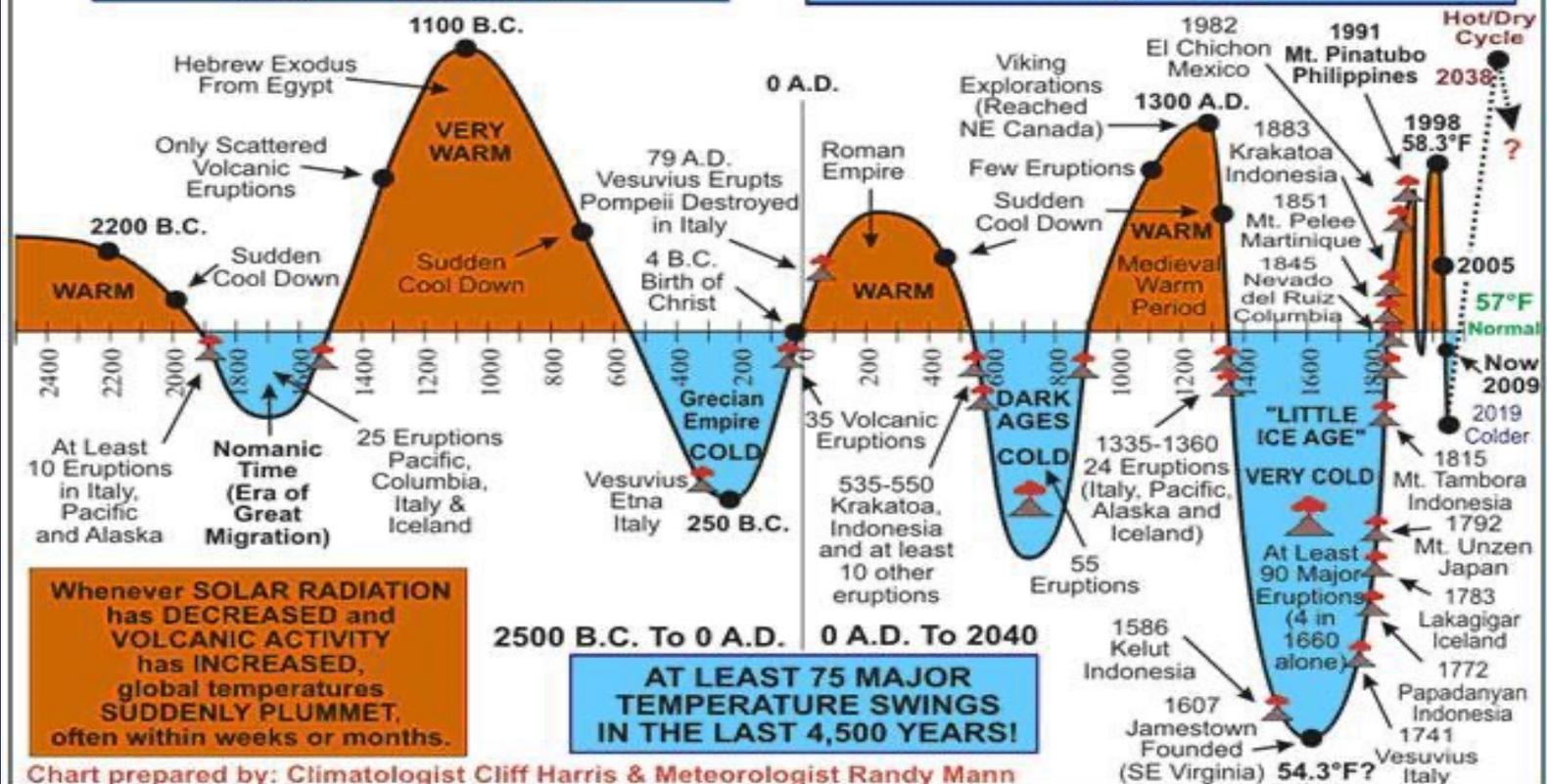


Chart prepared by: Climatologist Cliff Harris & Meteorologist Randy Mann

# Daten E-126 Enercon

- Nabenhöhe : 140 m
- Stahlbetonturm : 135 m (Ringe) a 16 m
- Gewicht : 2800 Tonnen
- Maschinenhaus : 18 m lang; 120 t
- Generator : 220 Tonnen
- Rotordurchm. : 126 m
- Fundament : 20 – 30 m ; 4 m Tiefe
- Volumen : 1300 m<sup>3</sup> Beton 180t Stahl
- Gesamtgewicht : Fundament ca. 3500 t
- Gesamtgewicht : der Anlage : ca. 7000 t



# Daten E-126 Enercon

- Flächenverbrauch : ca 10.000 qm Waldrodung
- Incl. Infra - Fläche : Davon nur ein Teil  
: aufforstbar
- Dauerhaft versiegelt : ca. 500 qm
- Kranstellfläche : ca. 1800 qm + Zuwegung
- Abstand z. and. WKA : min. 5 x Rotordurchm.
- Hauptwindrichtung : ca. 400m; Nebenr. ca 250m
- Einschaltgeschw. : 4 m/sec (2-3 Beaufort)
- Nennleistung : 11-15 m/s (6-7 Beaufort)
- Flaudentage im Jahr : ca. 140

# Fundament



undament einer Windkraftanlage

# Das war einmal Wald!





An aerial view of the 22-turbine Mountains wind energy project in West Virginia. Currently a group proposes to set up 22 turbines in Wayne's Highland County.

(a) Horns Rev 1 offshore wind farm, 12 February 2008, 10:10 UTC



Photograph by Christian Steiness; Courtesy: Vattenfall  
Source: Hasager et al. (2013)

(b) Horns Rev 2 offshore wind farm, 25 January 2016, 12:45 UTC



Photograph by Bel Air Aviation Denmark – Helicopter Services  
Source: Hasager et al. (2017)



Je nach Stärke und Richtung  
des Windes werden  
hochgiftige Splitter aus  
Glasfaser/Epoxid bis zu 3 km  
verweht.







Schau dieses Bild genau an. Das gelbe Ding in der Mitte über dem Weiss ist eine Planierdraupe. Er vergräbt die Flügel von Windrädern, die für "grüne Energie" verwendet werden. Warum, fragst Du? Weil diese Flügel entsorgt werden müssen und es derzeit keine Möglichkeit gibt, sie zu recyceln. So funktioniert grüne Energie...

Ein Rätsel für Ökologen:  
Was ist auf diesem Foto zu sehen?



Das sind verbrauchte Windturbinen.  
Solide Konstruktion, hartes Fiberglas.  
Was macht man wenn sie verbraucht sind?  
Sie sind nicht abbaubar. Man schneidet sie in  
kleine Stücke und vergräbt sie unter der Erde.  
Dort werden sie Millionen Jahre lang abgebaut.  
Bravo Umweltschutz.



**John Shewchuk**  @\_ClimateCraze · 23h 

Spain will dismantle 7,500 wind turbines because they are not as reliable, efficient, and economical as fossil or nuclear energy ...



[tvpworld.com](https://www.tvpworld.com)

1/3 of wind turbines in Spain to be dismantled within five years

 438

 5,082

 10K

 385K



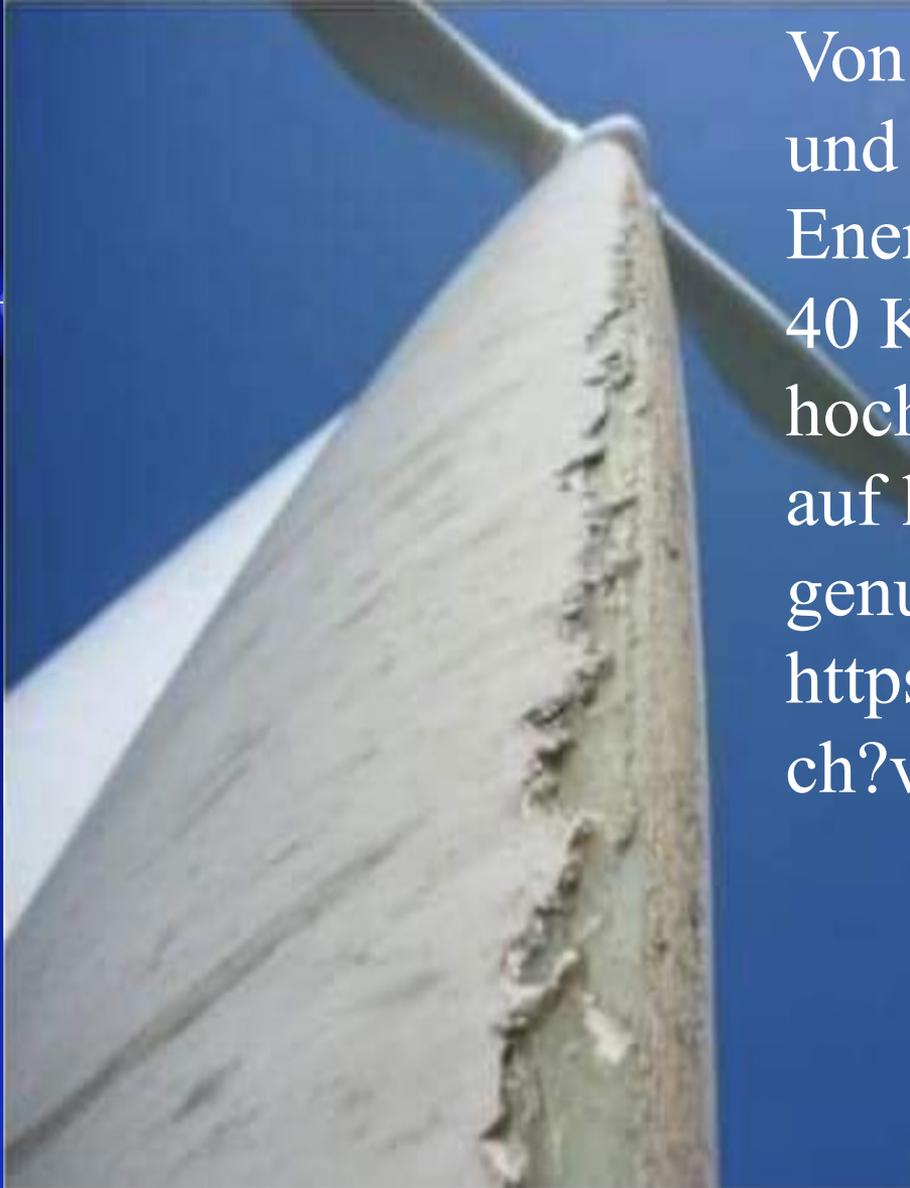
## Reinhardswald:



Abholzungen für Monster-Windräder haben begonnen. 17. Dez. 2023 Er ist bekannt als Hort der Ruhe, als Heimat des Autors Hans Grimm und nicht zuletzt als Grimms Märchenwald: Der Reinhardswald. Auf Beschluss der Grünen wurde nun mit dem Abholzen von Bäumen für gewaltige Schneisen begonnen. Der Reinhardswald wird gefällt für 241 Meter hohe Monsterwindräder.







Von negativen Strompreisen  
und anderem  
Energiewendeunsinn –  
40 Kg/ (pro WKA)  
hochgiftige Abriebe werden  
auf landwirtschaftliche  
genutzte Böden verteilt!  
<https://www.youtube.com/watch?v=7j4j2FgfGy8&t=69s>

Nahaufnahme eines Rotorblatts an einer Windkraftanlage.  
Mengen an Mikropartikel verbreiten sich in der Natur. Zum  
Glück haben sie Plastiktüten und Plastikstrohhalm  
verboten! @MarcoKurz

<https://gegenwind-borchen.de/studie-grausames-greifvogel-aussterben-durch-windraeder>





Im Reinhardswald dürfen 18 neue Windkraftanlagen entstehen. Das hat das Regierungspräsidium Kassel am Mittwoch mitgeteilt. Demnach sollen die Windräder in Forstgebieten bei Bad Karlshafen und Trendelburg-Gottsbüren errichtet werden.





# Einflüsse von WKA

- Beeinträchtigung der Wohnqualität
- Schall / Infraschall
- Geräuschemission (Rotoren) Kraftfluss bei Getrieben (Bauabhängig)
- Schattenschlag
- Wertverlust der Immobilien in WKA – Nähe
- Wetterabhängige Stromversorgung (Flutterstrom) Dadurch Doppelstrategie erforderlich- jedes WKA braucht ein weiteres Kraftwerk zur Pufferung (KostenArbeitsplätze)

# Einflüsse von WKA

- Beeinflussung des Landschaftsbildes
- Dauerhafte Flächenversiegelung
- Beeinträchtigung der dort lebenden Tiere
- Fliegende Beutegreifer, Milane ect.
- Milliardenfacher Insektenschlag
- Lagerung von SF<sub>6</sub> (Schwefelhexafluorid) in jeder WKA
- Dauerhafter Abrieb von giftigen Komponenten der Rotorflügel

# Einflüsse von WKA

- In D. – ca. 140 Flautentage per Anno
- Durch diese experimentale elektrische Energieversorgung : die höchsten Strompreise der Welt!
- Dadurch: Dauerhafte finanzielle Belastung aller
- Beeinflussung des Landschaftsbildes
- Durch einseitige staatlich verordnete Bevorteilung –Ausschaltung des Marktes

# Quellenhinweise

## • Quellen: (links kopieren und im Browser eingeben)

- <https://eike-klima-energie.eu/2016/03/26/rekonstruierte-temperaturverlaeufe-der-vergangenen-zwei-jahrtausende-eine-literatursichtung-von-1990-bis-ganz-aktuell/>
- <https://www.youtube.com/watch?v=7j4j2FgfGy8&t=98s> Vom Energiewendeunsinn (Hörenswert!)
- <https://www.youtube.com/watch?v=sNaK5TP-A8Y> Bürger gegen WKA in Rage
- <https://www.youtube.com/watch?v=oYhCQv5tNsQ> The warming swindel
- <https://www.youtube.com/watch?v=sNaK5TP-A8Y> <https://www.aquadea.de/nasa-klima-wird-durch-veranderungen-in-der-axialneigung-und-umlaufbahn-der-erde-um-die-sonne-verursacht/>
- (Milankovic-Zyklen) [https://www.aquadea.de/nasa-klima-wird-durch-veranderungen-in-der-axialneigung-und-umlaufbahn-der-erde-um-die-sonne-verursacht/\(Nasa\)](https://www.aquadea.de/nasa-klima-wird-durch-veranderungen-in-der-axialneigung-und-umlaufbahn-der-erde-um-die-sonne-verursacht/(Nasa))
- <https://report24.news/wieder-bricht-22-tonnen-blatt-von-windrad-ab-massive-qualitaetsmaengel-bei-herstellung/> 22 Tonnenblatt bricht ab
- <https://www.youtube.com/watch?v=e9n9DkukTI0&t=6s>
- [file:///Users/paul/Desktop/Music/Intercable/Google+/Bilder\\_von-google/Beitra%CC%88ge/20180213%20-D%20Das%20Klimaziel%202020%20musste%20aufgegeben.html](file:///Users/paul/Desktop/Music/Intercable/Google+/Bilder_von-google/Beitra%CC%88ge/20180213%20-D%20Das%20Klimaziel%202020%20musste%20aufgegeben.html) Diese Klimaziele mussten aufgegeben werden
- [https://www.youtube.com/watch?v=bWzKuNQ5p\\_8](https://www.youtube.com/watch?v=bWzKuNQ5p_8) **Energie Wende oder Energie Ende ?**
- <https://www.youtube.com/watch?v=fT-dYOeKs3k> Schwefelhexafluorid
- <https://www.youtube.com/watch?v=e9n9DkukTI0&t=6s> Windkraftgeschäfte und Anlieger
- <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Rueckbau-bei-Windraedern-oft-mangelhaft.windkraft920.html> Rückbau mangelhaft
- <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Undurchsichtige-Geschaeft-mit-Windparks.windpark462.html> Geschäfte Mit Wind
- <https://haintz.media/artikel/wirtschaft/spanien-baut-ein-drittel-seiner-windkraft-anlagen-wieder-ab/> Spanien steigt aus
- <https://eike-klima-energie.eu/2016/03/26/rekonstruierte-temperaturverlaeufe-der-vergangenen-zwei-jahrtausende-eine-literatursichtung-von-1990-bis-ganz-aktuell/?print=pdf> Klimahistorie

# Dokument der Machtlosigkeit

- **Stellungnahme des Rats Herrn Lothar Finger (Partei dieBasis)**
- zur
- **Ergänzung der Samtgemeinderatsvorlage 2023/SG-0005 um einen**
- **weitergehenden Beschlussvorschlag**
- 
- **Antrag:**
- **Der Rat der Samtgemeinde Uchte möge beschließen:**
- 
- **Das Verfahren zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes**
- **„Windenergieanlagen“ der Samtgemeinde Uchte wird fortgeführt. Bei der Ausweisung von Flächen für**
- **Windkraftwerke wird die Abstandsregelung zur Wohnbebauung auf 600 Meter festgelegt.**
- **Das entspricht der 2 ½ fachen Höhe einer WEA von 240 m.**
- 
- **In der Samtgemeinderatsvorlage 2023/SG-0005 wurde der**
- **Mindestabstand von 720m zu Wohnbebauung nicht willkürlich festgelegt.**
-

- **Begründung:**

- Schon jetzt wird aus den vorgelegten Plänen deutlich, dass bereits bestehende Anlagen kaum noch im Bereich der angedachten Fläche bei 720 m Abstand stehen, so dass an diesen Orten ein Repowering behindert würde.

- Wenn wir möglichen Investoren geschlossene und leicht zu erschließende Flächen anbieten, ist das ein Pluspunkt für die Samtgemeinde Uchte, um hier möglichst unkompliziert Windparks zu errichten.

- **Fi:**
- Es existenzieren auch noch andere Belange, welche hier nicht einmal eine Erwähnung finden: Wie z.B. die der in den betroffenen Bereichen lebenden Menschen. Infraschall Schattenschlag und Wertverlust der dort bestehenden Immobilien also Lebensqualität der ansässigen Menschen + milliardenfacher Insektenschlag plus Gefährdung der ansässigen fliegenden Beutegreifer. (Rot- und Schwarzmilan) um nur diese Beispiele zu nennen.
- Wer setzt sich eigentlich für das Fortleben dieser Spezies in unserer Heimatgemeinde ein?

Fi:

Der erarbeitete Vorschlag hat das maximal mögliche für alle Bürger der Samtgemeinde ausgelotet.

Warum sollten wir ohne Not die in der Beschlussvorlage erarbeiteten Daten zum Nachteil von Menschen und Tierwelt verzichten?

- **Grüne:**
- Einerseits können sie auf den ausgewiesenen Flächen angesiedelt werden, andererseits werden damit Einzel-WEAn mit der entsprechenden jeweiligen Versiegelung durch Straßen, Zuleitungen und der weiteren notwendigen Infrastruktur minimiert. Somit wird die Ansiedelung gesteuert, aber so, dass es für die Investoren und die Landschaftsgestaltung attraktiv bleibt.
- **Fi:**
- **Landschaftsgestaltung bleibt aktiv? Das halte ich schon jetzt als nicht mehr gegeben! Egal von welcher Seite man sich unserer Samtgemeinde nähert muss man eine (Verzeihung) verspargelte Silhouette ertragen. Man sollte nicht vergessen, das es sich hier um Industrieanlagen handelt, welche das Erscheinungsbild der Gemeinde und auch unsere schöne Landschaft der Norddeutschen Tiefebene nachhaltig zum Nachteil verändert.**

- Grüne:
- Wir werden angesichts des Ausstiegs aus der fossilen Energiegewinnung und der Nutzung von regenerativen Energien mit der damit verbundenen Elektrifizierung auf sehr viel regenerativ produzierten Strom angewiesen sein. Daher sollten wir uns Gedanken machen, wie wir mit möglichst vielen und effektiven WEAn dazu beitragen können, den Wohlstand in unserer Kommune und im Land zu erhalten, statt uns weiterhin von Gedanken zur Verhinderung und Einschränkung dieser Anlagen leiten zu lassen.
- Fi:
- Ist eigentlich allen bewusst, dass im Durchschnitt **140 Tage des Jahres windfrei** sind?
- Bisher haben alle diese Bemühungen dazu geführt, dass wir die höchsten Strompreise auf dem Globus haben. Bei Windstille stehen auch eine Million WKA's still!
- 
- Was passiert eigentlich mit den Fundamenten der nicht „repowernten“ Windindustrieanlagen? Laut Bundesbaugesetz müssen diese inklusive der Bodenversiegelung auch der Zuwegung restlos wieder rückgebaut werden.
-

## Grüne

Die Gemeinde und viele Bürger profitieren auch monetär von den hier angesiedelten Windenergieanlagen durch Eine direkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Windenergieproduktion sollten wir als Kommune eBeteiligung, Vergütung, Gewerbesteuer, durch Pächterträge und Ausgleichszahlungen. infordern und durch Beratung unterstützen.

Dies alles bedeutet, die regionale Wertschöpfung zu steigern und den oft unterschätzten ländlichen Raum zu einem Motor für die wirtschaftliche Entwicklung in der nachfossilen Zeit zu entwickeln.

### Grüne:

- Erfahrungsgemäß sinkt der Widerstand gegen Windenergieanlagen in dem Moment, wo die Betroffenen finanziell profitieren. Das gilt für alle Bürgerinnen und Bürger der SGU schon allein im Hinblick auf gute Steuereinnahmen und dem kommunalen Anteil an der Energieproduktion von 2 ct/kwh. Schätzungen zufolge liegt der finanzielle Nutzen der Kommune bei gut 30.000 € pro WEA.

- Der Bau und die Wartung der WEAn fördert auch Synergien z.B. in der Gastronomie und im Hotelbereich und für gut bezahlte Arbeitsplätze.

### Fi:

- Bleibt zu erwähnen, das eine spezielle Clientel auf Kosten und Lebensqualität von Anderen eine wirtschaftliche Förderung erfahren soll und wird. Das Geld für all diese Anlagen fällt nicht vom Himmel – das müssen wir alle spätestens mit dem Strompreis bezahlen.

- Grüne

Bei Windüberschuss ist es denkbar, dass Anlagen zur grünen Wasserstoffherstellung sich in unserer Gemeinde etablieren, was zur wirtschaftlichen Entwicklung unserer Region beitragen würde. Darauf muss die SGU gezielt hinarbeiten und Investitionen in solche Anlagen fördern.

Fi:

- Vielleicht sollte man noch erwähnen, dass bei der teuren Herstellung von Wasserstoff aus Strom mindestens 25% Energie durch den sehr mäßigen Wirkungsgrad verloren gehen!

- Das Gleiche geschieht bei der „Rückwandlung“ von H<sub>2</sub> in elektrischen Strom! ( Also mindestens 50% Systemverluste)

- Auch hier stellt sich die Frage nach dem, welcher diese Verluste finanzieren soll ( muss )

- Ich bin mir bewusst, dass meine Erkenntnisse keine nominale Wirkung haben.

- Eventuell können diese aber zu einer differenzierteren Sicht der Dinge beitragen.

- Lothar Jürgen Finger Mitglied im Rat der Samgemeinde Uchte

# Eine kleine Windrechnung

## Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit von Straubenhardter Windenergieanlagen

- Wind ist eine Energieform von **sehr geringer Energiedichte**. Es müssen deshalb **sehr große Anlagen** errichtet werden, um die Energie des Windes einzusammeln und sie in eine **verwertbare Form** wie elektrischen Strom umzuwandeln. Große Anlagen aber benötigen zu ihrer Errichtung **große Mengen Ressourcen** und folglich auch **große Mengen Energie**.
- Werden für die Herstellung einer Ware oder Dienstleistung große Mengen **Energie und Ressourcen** benötigt, spiegelt sich das auch **unmittelbar in hohen Herstellungskosten** der Ware oder Dienstleistung wider.
- Das Straubenhardter Windkraftprojekt scheint zwar hinsichtlich Windrad-Modell und Standorte endgültig, eine genaue Kostenkalkulation ist aber noch nirgendwo zu finden. Im Vorfeld wurden Kosten von **5 Millionen Euro pro Windrad** genannt und das deckt sich auch mit den bekannten Baukosten vergleichbarer Anlagen, beispielsweise im Hunsrück. Immerhin müssen für jedes Windrad gut zwei Fußballfelder Wald gerodet und abtransportiert, mehrere Meter tiefe Fundamente gegraben und große Stellflächen und breite Waldschneisen mit schwerlasttragfähigen Belägen errichtet werden. Dazu kommen dann die Baumaterialien, mehrere Tausend Tonnen Stahlbeton für Fundament und Turm, die fast hausgroße Generatorzelle sowie die fast 60m langen Rotoren aus energieaufwändigem Polyester- oder Carbon-Kunststoff.
- **Wir nehmen also Baukosten von 5 Millionen Euro pro Windrad an**
- **für diese Kapitalmenge kann man alternativ auch 50.000 Tonnen Steinkohle erwerben [1]**
- **der Energieaufwand zum Errichten eines Windrades entspricht also etwa demjenigen zur Förderung von 50.000 t Steinkohle**
- **Steinkohle ist ein Energieträger mit einem sehr hohen Energiegehalt von 8,2 Megawattstunden pro Tonne [2]**
- **50.000 Tonnen Steinkohle enthalten also die gewaltige Energiemenge von  $8,2 \text{ MWh} / \text{t} \times 50.000 \text{ t} = 410.000 \text{ MWh}$  Energie ein modernes, sauber gefiltertes Kohlekraftwerk mit Kraft-Wärmekopplung wie Mannheim Block Neun erreicht 66% Wirkungsgrad [3] aus der Energie der Steinkohle kann Mannheim Block Neun  $410.000 \text{ MWh} \times 66\% = 270.600 \text{ MWh}$  nutzbaren Strom und Fernwärme erzeugen. Bei moderner Kohleverstromung entfallen rund 20% des gesamten Kapitaleinsatzes auf die Anlage und 80% auf den Brennstoff [4] ein modernes Kohlekraftwerk wie Mannheim Block 9 liefert also  $270.600 \times 80\% = 216.480 \text{ MWh}$  rein netto nutzbare Energie diese Energiemenge wird planbar und bedarfsgerecht als Strom und Fernwärme erzeugt. Diese Energie ist hochwertig**

# Eine kleine Windrechnung

## Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit von Straubenhardter Windenergieanlagen

- Wie viel Energie kann nun ein Windrad aus der 5 Millionen Euro teuren Energiemenge **gewinnen**, die zu seiner Errichtung verbraucht wurde? Bei der Vorstellung der Straubenhardter Windkraftpläne hat der Projektplaner eine **utopische Verfügbarkeit** der Windräder von **3000 Volllaststunden** [5] genannt. Schauen wir auf die Analyse der Windstromeinspeisung von Baden-Württemberg, finden wir für 2013 einen Ertrag von **809,5 VLS** [6] über alle Windräder in Baden-Württemberg gemittelt. Die topografisch optimal gelegene Windradanlage in Simmersfeld/Besenfeld erwirtschaftete 2013 einen Ertrag von 1417 VLS und **im Mittel 1409 VLS** seit ihrer Inbetriebnahme [7]. Diese Anlage wurde übrigens ebenfalls von der Firma Altus geplant, die seinerzeit 2.300 VLS für Simmersfeld prognostizierte [8]. Für Straubenhardt scheint eine Annahme von 1500 VLS also immer noch reichlich optimistisch - **doch bleiben wir bei der Prognose von 3000 VLS**.
- **Ein Windrad mit 2,4 MW Nennleistung erzeugt also  $2,4 \text{ MW} \times 3000 \text{ h} = 7.200 \text{ MWh}$  Strom im Jahr**
- **es muss folglich  $216.480 / 7.200 = 30$  Jahre laufen, um aus der für seine Herstellung verwendeten**
- **Energiemenge die gleiche Energiemenge zu erzeugen, die ein modernes Kohlekraftwerk erzeugen kann.**
- **Nehmen wir zum Vergleich 1500 VLS Jahresertrag an, muss ein Windrad sogar  $216.480 / 3.600 = 60,1$  Jahre laufen, um aus dem Energieeinsatz zu seiner Herstellung die gleiche Energiemenge wie bei Kohleverstromung zu erzeugen. Jetzt wird Windstrom aber wetterabhängig und nicht planbar erzeugt, diese Energie ist deshalb minderwertig und muss zusätzlich durch Regelkraftwerke oder Speicher geglättet werden, die weitere zusätzliche große Energiemengen benötigen. Die Zeit zu vergleichbarer energetischer Wirtschaftlichkeit eines Windrades liegt folglich erheblich über 30 bzw. 60 Jahren Laufzeit!**
- Nach bisherigen Erfahrungen geht man bei Windenergie-Großanlagen von **20 Jahren Nutzungsdauer** aus. Damit wird deutlich, dass die Erzeugung von Windstrom **reine Energie- und Ressourcenvernichtung** ist! Die **Herstellung der Windräder**, die gemäß dem Primärenergieverbrauch in Deutschland **zu 78,7% mit fossiler Energie** [9] und damit unter beträchtlichem CO<sub>2</sub>-Ausstoß erfolgt, führt also zu einer erheblich geringeren Energieausbeute als die reine Verbrennung der mit gleichem Energieeinsatz betriebenen Kohleverstromung in einem modernen Kohlekraftwerk.
- **Ist das nicht unglaublich ??? Wie kann das sein ???**  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Steinkohleeinheit>

- Die Erklärung ist einfach: Die **Gewinnmöglichkeiten** durch das **extrem überzogene Subventionssystem** durch das von der rot-grünen Bundesregierung im Jahre 2000 eingeführte **Erneuerbare Energien Gesetz** schaffen ein Klima für **Mitnahmedenken**, das mit der Mär des endlosen (Wind ist endlos - Windräder müssen aber **regelmäßig komplett ersetzt werden**) und sauberen Stroms **grün angestrichen** ist wie die Betontürme der Windräder. Berücksichtigt man, dass Windräder ja **nicht vom Investor** finanziert werden, **sondern stattdessen von allen deutschen Stromzahlern** durch ihre EEG-Abgabe, dann kann das Windradmodell lukrativ werden, denn jede erzeugte MWh wird über das EEG **20 Jahre garantiert** weit über Marktwert **honoriert**. Da Windstrom ausserdem **Marktvorrang** hat, erwirtschaftet das Windrad bei 3000 VLS **gesetzlich garantierte**  $7200 \times 90 = 648.000$  Euro **jährlich**, und amortisiert sich so **betriebswirtschaftlich** in weniger als 10 Jahren, obwohl der **Windstromertrag eigentlich gering** und die **Erzeugung nicht bedarfsrecht** - Windstrom also **minderwertig** ist.
- Nur so kann eine **volkswirtschaftlich uneffektive Anlage betriebswirtschaftlich interessant** werden. **Sie kann - doch nicht einmal das ist gewährleistet!** Wird die prognostizierte Auslastung nämlich **nicht erreicht**, sondern wie im Falle Simmersfeld beispielsweise nur zu 60%, dann reicht selbst die extrem hohe Förderung durch das EEG **nicht aus** und die Anlage **erwirtschaftet nur Verluste!** Verluste für die Investoren - **Verluste für alle Anlieger** durch die Zerstörung wertvoller Natur und Verringerung der Immobilienwerte - und Verluste für die gesamte Gesellschaft. Gewinner des Geschäftes sind dann nur noch der Planer (derjenige, der den Ertrag prognostizieren und dabei die Messdaten **geheimhalten** darf), der Hersteller der Windräder und die Baudienstleister.
- Und diese Verlustsituation ist aufgrund der **Schwachwindlage die Realität für praktisch alle Windkraftanlagen** in Baden-Württemberg und weit über unser Bundesland auch nach Norden hinaus!
- **Quellen:**
- [1] Drittlandsteinkohle frei Grenze 1. Halbjahr 2014: 73,44 Euro / Tonne SKE, Energieinfo Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, 3.9.2014.
- Der Weitertransport zum Kraftwerk sollte für den Differenzbetrag zu 100 Euro / Tonne problemlos zu bewerkstelligen sein. <http://www.bafa.de/bafa/de/energie/steinkohle/drittlandskohlepreis/energieinfo.pdf>
- [2] 1kg Steinkohle = 1,016 SKE = 8,2 kWh
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Steinkohleeinheit>
- 3] Mannheim Block Neun: Pel = 911 MW (Strom), Pth= 500 MW (Fernwärme), Brennstoff 258,8 t/h ergibt einen Gesamtwirkungsgrad von 66%
- [http://www.gkm.de/media/?file=337\\_Kurzbeschreibung\\_block9.pdf&download](http://www.gkm.de/media/?file=337_Kurzbeschreibung_block9.pdf&download)
- [4] Baukosten Mannheim Block Neun 1,2 Mia. Euro, Brennstoffkosten 150 Mio. Euro/Jahr, Kapitalanteil Kraftwerk 20% bei 32 Betriebsjahren
- [http://www.gkm.de/projekt\\_block\\_9/technische\\_daten/](http://www.gkm.de/projekt_block_9/technische_daten/)

- [5] Projektpräsentationsunterlagen Wircon Altus AG, 29.07.2014
- <http://www.straubenhardt.de/downloads/pushfile.cfm?aktuelles=284>
- [6] Auswertung baden-württembergische Windstromeinspeisung 2013, Stand Januar 2014, BI Gegenwind Straubenhardt, Quelle TransnetBW
- [7] Erträge der Windkraftanlage Simmersfeld/Seewald, Stand Januar 2014, BI Gegenwind Straubenhardt, Quelle TransnetBW
- <http://www.gegenwind-straubenhardt.de/simmersfeld.htm>
- [8] Laues Lüftchen statt steifer Brise, Stuttgarter Nachrichten, 14.06.2011
- <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.windkraft-laues-lueftchen-statt-steifer-brise.525b4070-3303-4935-8667-9fd689f903a3.html>
- [9] Anteil fossiler Energieträger am Gesamtenergieverbrauch Deutschlands 2011 78,7%, BDEW
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Energiemix>

#### **Anmerkung:**

- In der Projektpräsentation nennt der Planer / Investor eine '6 - 8monatige energetische Amortisationszeit' für die Windkraftanlagen. Diese Aussage wurde auch eindeutig in der öffentlichen Vorstellung am 29.07.2014 in der Straubenhardthalle vorgetragen. Der energetische Ertrag eines Windrades in 6 -8 Monaten liegt laut Planer / Investor bei 3600 - 4800 MWh. Dies soll dann also der Energieaufwand zur Errichtung eines kompletten Windrades N117 nebst aller Infrastrukturmaßnahmen sein ???
- Die **mehrfach wiederholte Nachfrage** beim Planer, was unter der 'energetischen Amortisation von 6 - 8 Monaten' zu verstehen sei, wurde **nicht beantwortet**. Der Autor dieses Textes stand wohl schon auf einer 'schwarzen Liste'.

#### **Anmerkung 2:**

- Der Teilfächennutzungsplan Windkraft weist im Widerspruch zu den Präsentationsunterlagen einen Windstromertrag von **nur noch 2000 VLS** aus. Eine Erläuterung, wie die Verringerung des Windstromertrags zustande kam, sucht man jedoch vergebens.

# Service

